



SIPARI®

evidenzbasierte musikunterstützte Sprachanbahnung
für chronisch kranke Aphasie-Patienten

Fortbildung



SIPARI®

Therapie für chronisch kranke Aphasie-Patienten

SIPARI® wurde in den vergangenen 20 Jahren intensiv sowohl an Hand von Untersuchungen mit standardisierten Sprachtests (Aachener Aphasie Test) als auch bildgebenden Verfahren (fMRT) erforscht. Die Wirksamkeit der Methode bei chronischen, nicht-flüssigen Aphasien konnte in Einzelfall- und Gruppenstudien nachgewiesen werden. In allen Studien wurde der Aachener Aphasie Test entsprechend der Handanweisung vollständig (mit allen 6 Testteilen) von unabhängigen und erfahrenen Fachleuten durchgeführt und ausgewertet.

SIPARI® ist damit eine der am besten erforschten Therapiemethoden ihrer Art.

Speziell die Ergebnisse der randomisierten kontrollierten Studie, die 2022 im [Journal of Neurology](#) veröffentlicht wurde, untermauern die besondere Effizienz der gezielten Vorgehensweise der Methode in Bezug auf kognitive Leistungen, die unverzichtbar sind für eine erfolgreiche Rehabilitation sprachlicher Fähigkeiten. Der „Deutsche Bundesverband für akademische Sprachtherapie und Logopädie“ (dbs) hat in Zusammenarbeit mit dem Lingo Lab eine deutschsprachige Rezension dieser Studie online gestellt. Der Podcast kann [hier als #51](#) abgerufen oder als [PDF](#) heruntergeladen werden.

Aus Unkenntnis der SIPARI® Methode wird diese häufig als eine Modifikation der Melodischen Intonations Therapie (MIT) beschrieben. Die Stellungnahme des „Deutschen Bundesverband für akademische Sprachtherapie und Logopädie“ (dbs), die speziell die Unterschiede bezüglich der Evidenz der beiden Methoden aufzeigt, dürfte zur Klärung beitragen. Der Podcast kann [hier als #41](#) abgerufen oder als [PDF](#) heruntergeladen werden.

SIPARI® wird international als einzige Methode im Cochrane Review 2010 "Musiktherapie bei erworbenen Hirnschädigungen" mit signifikanten Verbesserungen im Bereich Kommunikation (Sprachproduktion) aufgeführt (Bradt J et al. [Review]. Cochrane Database of Systematic Reviews 2010; 7: 1-42).

Untersuchungen, die in [Kooperation mit der RWTH Aachen](#) durchgeführt wurden, und bei denen sowohl kognitive als auch neuronale Verfahren (fMRT) zum Einsatz kamen, zeigten, dass die Behandlung mit SIPARI® auch bei chronisch kranken Aphasikern mit Sprechapraxie zu signifikanten Verbesserungen sprachlicher und sprechmotorischer Leistungen führt.

Einen informativen Fernsehbeitrag über SIPARI® sendete ARTE in dem Beitrag X:enius „Musik im Kopf“. Diesen kann man nach [Ausfüllens des Formulars](#) für den privaten Gebrauch herunterladen.

Geplante Termine für 2024/25/26:

SIPARI® II	06.-07. Sep. 2024	Essen/Duisburg	780 Euro
SIPARI® III	07.-08. Feb. 2025	Essen/Duisburg	780 Euro
SIPARI® I	16.-17. Mai 2025	Essen/Duisburg	780 Euro
SIPARI® II	22.-23. Aug. 2025	Essen/Duisburg	780 Euro
SIPARI® III	30.-31. Jan. 2026	Essen/Duisburg	780 Euro

Rezertifizierung 2025

Rezertifizierung	12. Juli 2025	Essen/Duisburg	480 Euro
------------------	---------------	----------------	----------

Die Ausbildung

Zur Methode:

Diese Behandlungsmethode versteht sich als Ergänzung zur logopädischen/sprachtherapeutischen Arbeit über gezielten Einsatz der Basiselemente der Sprache und der Musik: Melodie und Rhythmus.

Durch Aktivierung verbliebener rechtshemisphärischer Sprachkomponenten wird vom Singen über die Intonation bis zur sprachadäquaten Prosodie auf der Grundlage physiologischer Atmung ein Zugang zu phonologischen und phonetischen Fähigkeiten der linken Hemisphäre ermöglicht. Dabei wird besonderer Wert auf die Verbindung zwischen Klangbild und Artikulationsort gelegt. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet der schrittweise Übergang von einer metrisch gleichmäßigen zu einer rhythmisch gruppierten Vorgehensweise in Zusammenhang mit einem gezielten Einsatz melodischen Materials.

Unterstützt wird dieses Training mit spezifischen Rhythmusübungen, die darauf abzielen, beeinträchtigte Gruppierungs- bzw. Sequenzierungsfähigkeiten zu verbessern; dies betrifft speziell auch sprechpraktische Patienten. Weiterhin werden in gezielten Improvisationen Kommunikationssituationen auch in musikalischer Form dargestellt, die der Unterstützung kognitiver Leistungen und der Förderung sozialer Kompetenzen dienen.

Die Behandlung erfolgt sowohl in Einzel- als auch in Gruppentherapien, da sich die Kombination dieser beiden Therapieformen als besonders wirkungsvoll erwiesen hat.

Zum Ablauf der Fortbildung

Die Fortbildung SIPARI® I-III richtet sich an Therapeuten aus dem Bereich der neurologischen Rehabilitation, die über fundierte Kenntnisse zum Thema „Aphasie“ verfügen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung ist ein abgeschlossenes Studium der Musiktherapie/Logopädie bzw. Linguistik sowie mindestens 3 Jahre therapeutische Arbeit mit Aphasiepatienten. Ebenso können auch Logopäden mit dem Schwerpunkt Aphasietherapie und entsprechender Berufserfahrung an den Kursen teilnehmen. Wissen über klinische Grundlagen, Syndromklassifizierungen, Ätiologie, Epidemiologie und Verlauf sowie Begleitsymptome wird vorausgesetzt.

SIPARI® I:

stellt die Einführung in diesen ressourcenorientierten und übungszentrierten Behandlungsansatz dar. Grundlegende theoretische Zusammenhänge werden erläutert und die Parallelen zwischen Sprach- und Musikverarbeitung aufgezeigt. Ein wesentlicher Teil des Seminars widmet sich dem Kennenlernen musikalischer Wirkmechanismen durch eigenes Spielen der Seminarteilnehmer/-innen (instrumental und vokal), wobei musikalische Vorerfahrung nicht unbedingt vorausgesetzt wird, wohl aber die Bereitschaft, sich offen und aktiv mit dem Medium Musik auseinander zu setzen. Weiterhin wird die praktische Arbeit mit Betroffenen vorgestellt, um am Beispiel konkreter Übungssituationen einen Einblick in das Behandlungsrepertoire zu bekommen.

SIPARI® II:

beinhaltet die theoretische Erarbeitung der sechs Komponenten des Behandlungsansatzes, die sowohl unter neurophysiologischen als auch psychotherapeutischen Gesichtspunkten erfolgt. Weiterhin werden die methodischen Prinzipien des Behandlungsansatzes aufgezeigt. Anhand eines Selbsterfahrungsanteils und des Einsatzes der verschiedenen Komponenten im Umgang mit Betroffenen erfolgt die Umsetzung in die Praxis.

SIPARI® III:

bildet den abschließenden Qualifizierungs-/Zertifizierungskurs, der in Form einer theoretischen und praktischen Prüfung (u.a. Falldarstellungen der einzelnen Teilnehmer/-innen) erfolgt. Bei erfolgreichem Abschluss erfolgt die Aushändigung eines Zertifikates. Dieses berechtigt drei Jahre lang zur eigenständigen Anwendung der Behandlungsmethode, allerdings nicht zur Ausbildung anderer in dieser Methode.

Rezertifizierung:

Zur Rezertifizierung und zur Qualitätssicherung werden im Abstand von 3 Jahren Auffrischkurse angeboten, die das Wissen der Teilnehmer auf den aktuellen Stand der Forschung bringen, das Behandlungsrepertoire entsprechend erweitern, und somit die qualifizierte Anwendung der Behandlungsmethode in der Praxis sicherstellen. Bei erfolgreichem Abschluss dieses Kurses erfolgt die Rezertifizierung der Teilnehmer für weitere 3 Jahre.

Kosten der Fortbildung:

Die 2-tägigen Seminare kosten für die laufenden Ausbildungen jeweils 780,- Euro (incl. Verpflegung tagsüber sowie Skript).

Die Fortbildung wird in 3 Blockveranstaltungen (SIPARI® I-III) angeboten, die jeweils an 2 aufeinanderfolgenden Tagen (Fr/Sa) stattfinden und jeweils ca. 17 Seminareinheiten umfassen.

Hier finden Sie das [Anmeldeformular](#).

Die von Frau Dr. Jungblut entwickelte SIPARI® Therapie wird ausschließlich von ihr oder von ihr ausgebildeten und [zertifizierten Therapeuten](#) angeboten. Interessenten und Patienten sollten sich vergewissern, dass der anbietende Therapeut über eine entsprechende Ausbildung verfügt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.